

streift, die weissen Striche sehr schmal. Oberseite der Schwingen schwarz, Aussenfahnen mit schmalem grauen Saume an denen 1. Ordnung (von der 3. an), mit breitem an denen 2. und 3. Ordnung; an den Innenfahnen ein schmaler weisser Saum. Unterseite der Schwingen silbergrau, untere Flügeldeckfedern schwarz und weiss gestreift, die weissen Streifen breiter als am Bauche. Schwanzoberseite schwärzlich, Schwanzunterseite etwas heller.

Weibchen: Zügel, Nasen- und Mundwinkelfedern grauschwärzlich. Die schwarz und weisse Streifung reicht bis auf die Brust und die weissen Streifen sind breiter; auch sind die weissen Säume der Innenfahnen der Schwingen breiter. Die Schwanzfedern zeigen zum Theil weisse Endsäume.

Schnabel, Füsse und Krallen schwarz, Iris gelb.

Fundort: Mafoor (Insel der Geelvinksbai) März 1873.

Masse:	Totallänge	235 Mm.
	Flügelänge	125 „
	Schwanzlänge	110 „
	Schnabel von der Stirn	17 „
	Schnabelhöhe an der Basis . . .	8 „

Ist nahe verwandt mit *Graucalus Swainsonii* Gould von Australien (B. A. II. 58), wobei ich bemerke, dass 2 Exemplare dieser Art im Wiener k. Naturalien cabinet viel grössere Masse aufweisen, wie diejenigen sind, welche Hartlaub (Journal f. Ornithologie 1864, S. 445) angibt. Ausser dem aus obiger Beschreibung hervorgehenden Unterschieden ist die neue Art mehr blaugrau als *Graucalus Swainsonii*.

Campephaga incerta n. sp.

Zusammen mit *Campephaga Boyeri* (Puch.) (siehe unten) kommt auf der Insel Jobi, in der Geelvinksbai, eine Form vor, welche sich zwar in ihrem allgemeinen Habitus an manche der überhaupt untereinander sehr nahe verwandten Arten dieser Gattung eng anschliesst, aber mit keiner bekannten genau übereinstimmt und daher vorläufig als neue Art beschrieben werden muss. Da ich jedoch leider nur ein Exemplar und zwar nur ein Weibchen bei Ansus auf der Insel Jobi im April 1873 erbeu-